



Architekturreise nach Litauen 25. - 29.05.2023

Kaunas, Klaipeda, Palanga & Kurische Nehrung

KAUNAS

Kaunas, die zweitgrößte Stadt Litauens, befindet sich an der Mündung der Flüsse Nemunas und Neris. Es schwebt ein gemütlicher Charme durch Kaunas „Kulturhauptstadt 2022“, die temporäre Hauptstadt Litauens. Sie unterscheidet sich von anderen Städten Litauens und Europas durch ihre eigenwillige Architektur aus Art Deco, Bauhaus und Industrie-Design der Zwischenkriegszeit.



Kaunasser Modernismus ist neben dem Vilniusser Barock ein weiterer Architekturstil in der litauischen Geschichte, der eine unverwechselbare Architekturschule gebildet hat. Eine hohe Konzentration modernistischer Bauten, die im Laufe von etwas mehr als einem Jahrzehnt entstanden sind, gilt heute als ein einzigartiges Phänomen in ganz Europa. Es umfasst eine Reihe von den damaligen modernistischen, architektonischen Tendenzen, die Suche nach einem Nationalstil und die Repräsentation nationaler Kultur. Ein Großteil dieser Gebäude ist während des Zweiten Weltkriegs nicht zerstört worden und kann auch heute noch bewundert werden.

Besuchen Sie das Herz Litauens und entdecken Sie Kaunas: ihre einzigartige Altstadt und ihre Architekturdenkmalen, die an die Zeit des 14. Jahrhunderts erinnernde Burg und das architektonische Spiegelbild des Mittelalters, der Gotik und des Art Deco – all das und vieles erwartet Sie in Kaunas.

Klaipėda

Klaipėda, zu Deutsch Memel, ist eine Hafenstadt in Litauen. Die Großstadt mit 167.000 Einwohnern hat eine vielfältige Vergangenheit. Sie reicht von der Zeit des Deutschordensstaats über die Zeit Preußens, das Deutsche Reich, das Memelland, Litauen und die Sowjetunion. Die Geschichte war und ist auch heute noch prägendes Merkmal dieses wichtigsten litauischen Ostseehafens, ebenso wie die zentrale Lage im Baltikum.



In der Altstadt Klaipėdas sind zahlreiche restaurierte Fachwerkhäuser aus dem 17. bis 19. Jahrhundert erhalten. Das Wahrzeichen der Stadt ist der Simon-Dach-Brunnen mit einer Figur des aus einem Volkslied bekannten Ännchen von Tharau auf dem Theaterplatz in der Altstadt. Hierbei handelt es sich um eine Nachbildung, da das Original direkt nach dem Zweiten Weltkrieg abhandengekommen ist.

Das Bauhaus in Klaipėda entdecken



Als Geburtsstunde des Bauhauses gilt das Jahr 1919, in dem der Architekt Walter Gropius (1883–1969) das Staatliche Bauhaus als Kunsthochschule in Weimar gründete.

Der Gründer des Bauhauses forderte, sich vom Historismus, Dekorativismus und unpraktischen Bauweisen zu distanzieren und eine universelle, zweckgebundene und lakonische Kunst zu schaffen. Für die Bauhausarchitekten war es wichtig, die Architektur von der Tradition zu trennen. Die Bauten sollten praktischer werden und besser den Bedürfnissen der Menschen entsprechen, man setzte u. a. auf offene Grundrisse oder auf die Einteilung der Bauten in einzelne Funktionsbereiche.

Die Architekturideen werden vor allem von Industriebauten übernommen und das dominierende ästhetische Prinzip ist ein Zusammenspiel strenger geometrischen Figuren. Die bedeutendsten Bauhausbauten wurden in Klaipėda in der Zwischenkriegszeit gebaut. Die wichtigsten Architekten dieser Zeit waren Herbert Reissmann und Paul Giesing.

Kurische Nehrung



Die Kurische Nehrung ist eine fast 100 Kilometer lange Landzunge, die das Kurische Haff von der Ostsee trennt und an der schmalsten Stelle gerade einmal 380 Meter misst.

Hier verläuft die Grenze zwischen Litauen und Russland und trennt die Halbinsel in zwei Hälften, wobei Litauen 52 Kilometer zugerechnet werden und Russland 46 Kilometer.

Die einzigartigen Dünenlandschaften mit wunderschönen Stränden entlang der Ostsee gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe und sind perfekt zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erkunden. Die Parnidis-Düne unweit der litauischen Ortschaft Nida ist eine der größten Dünen Europas. Früher trug sie den Spitznamen „ostpreußische Sahara“.

Einer der bekanntesten Liebhaber der Region war Thomas Mann, der 1929 nach Nida kam, da man ihm die berühmte Sommerfrische empfohlen hatte.

Das Thomas Mann Museum zählt zu den meistbesuchten Museen in Westlitauen. In den Jahren 1929 bis 1930 wurde das Sommerhaus in Nida nach dem Entwurf des Architekten H. Reissmann auf dem Schwiegermutterberg gebaut.



In diesem Sommerhaus verbrachte Thomas Mann mit der Familie drei Sommer (1930-1932). In Nida hielt Thomas Mann seinen gewöhnlichen Tagesablauf ein: er schrieb weiterhin an seinem vierteiligen Roman „Joseph und seine Brüder“, auch Essays, Artikel, Briefe an Redaktionen, Verlage, Übersetzer und Freunde.

1939 wurde das Gebiet um Klaipėda, das Memelland, an Deutschland angeschlossen. Th. Manns Sommerhaus wurde nationalisiert und in ein Jagdhaus mit dem Namen „Elchenhain“ umgestaltet. Ende des Zweiten Weltkriegs wurde das Thomas-Mann-Haus durch ein Artilleriegeschoss beschädigt, und man überlegte das Gebäude deshalb in der Nachkriegszeit abzureißen.

Im Jahr 1965 wurde das Haus an die Stadtbibliothek Klaipėda übergeben und dort wurde der Lesesaal der Bibliothek mit einer Ausstellung eingerichtet. Im Jahr 1975, zum 100-jährigen Jubiläum des Schriftstellers, wurde das Sommerhaus nochmals saniert und die Ausstellung mit neuen von der DDR erhaltenen Ausstellungstücken ergänzt. 1990 wurde Thomas-Mann-Gesellschaft gegründet.

In den Jahren 1995 bis 1996 wurde das Haus nach den erhaltenen Plänen des Architekten Herbert Reissmann und den Erinnerungen der Tochter des

Programm

Änderungen vorbehalten!

1. Tag, Do., 25.05.2023

Anreise nach Vilnius vom Flughafen Frankfurt a. M. mit LH, 10:10-13:10 Uhr

Begrüßung durch Ihre Reiseleiterin und Transfer nach Kaunas, unterwegs Mittagspause. Hier nehmen wir zusammen einen Imbiss ein.

Check-in in Ihrem **Hotel „Victoria“ 4*** <https://hotelvictoria.lt/en/main/>

Anschließend erster Spaziergang mit Ihrer Reiseleiterin durch die Altstadt. Abendessen auf eigene Faust. Gerne geben wir Ihnen Tipps.



2. Tag | Fr., 26.05.2023

Frühstück

Ganztägige Führung durch Kaunas mit dem Architekten Algimantas Grigas. Momentan schreibt der Architekt eine Doktorarbeit an der kaunasser Technologie-Universität. Er zeigt Ihnen die modernistische Architektur der Zwischenkriegszeit in Kaunas. Zwischendurch werden Sie Zeit für die Mittagspause haben.

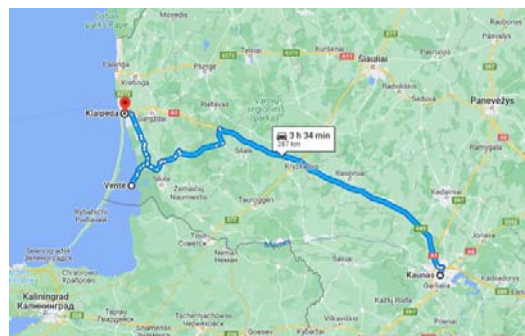
Der interessante Tag geht heute um ca. 19 :00 Uhr zu Ende. Abendessen auf eigene Faust. Tipps von uns ☺

3. Tag | Sa., 27.05.2023

Frühstück und Check-out

Heute verlassen Sie Kaunas und fahren an das Kurische Haff und an die Ostsee.

Unterwegs besichtigen Sie Ventes ragas (Windenburger Ecke) mit dem aus dem 19. Jahrhundert stammenden Leuchtturm.



Ventė (Windengurg) ist Regionalpark des Memeldeltas. In Windenburger Ecke, das auf der Flugroute der Zugvögel liegt, befindet sich eine Vogelwarte mit dem aus

Bismarckzeiten stammenden achteckigen Leuchtturm. Der Leuchtturm ist ein 12 Meter hohes technisches Denkmal.

Hier sind Sie schon am Kurischen Haff und können den ersten Blick auf die Kurische Nehrung werfen.

Zeit für das Mittagessen. Wie wäre es mit Fisch aus dem Haff? Hier befindet sich das beste Fischrestaurant in Litauen, das nur einheimischen, frischen Fisch serviert. Reservierung notwendig!

Nach dem Mittagessen fahren Sie weiter nach Svencelle, einem Dorf am Kurischen Haff.

Hier ist im Laufe der letzten 10 Jahren ein neues Projekt des Architekturbüros „Do Architects“ entstanden., von dem Sie bereits das „MO museum“ in Vilnius kennengelernt haben. Lassen Sie sich überraschen!

Anschliessend fahren Sie weiter nach Klaipeda (Memel).

Check – in Ihrem **Hotel „Victoria“ 4*superior**

Das legendäre Hotel, das aus dem Jahr 1881 stammt, wurde vor kurzem renoviert und wieder unter demselben Namen „Victoria“ eröffnet. Es ist ein schönes Hotel im Herzen von Klaipeda mit einem guten Restaurant ☺!

Fakultativ: Nach dem Abendessen lädt Sie Ihre Reiseleiterin zum Spaziergang durch die Altstadt von Klaipeda ein.

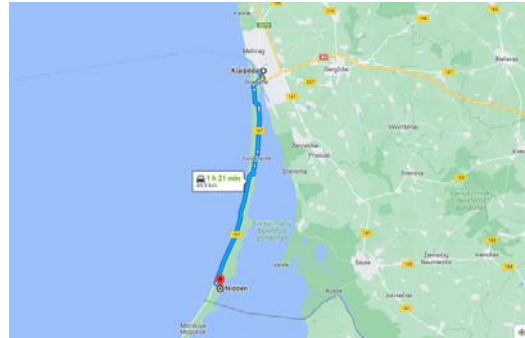


4. Tag | So., 28.05.2023

Frühstück

Heute Morgen fahren Sie auf die Kurische Nehrung. Sie setzen mit der Fähre über und ab jetzt erleben Sie die vom Winde verwehte Welt... Kleine Dörfer, Wälder und viel Wasser... Mit etwas Glück sehen Sie auch Elche, die hier zu Hause sind.

Die für diese Region typische Architektur wird Ihnen von dem in Preila auf der Kurischen Nehrung lebenden Architekten vorgestellt. Aber vorher zeigt Ihnen Ihre Reiseleitung das Thomas Mann Haus.



Sie haben Zeit für eine Mittagspause, in der Sie lokalen Zander oder litauischen Cepelinaï genießen können.

Nicht nur Nida, sondern auch die kleineren Dörfer Preil, Perwelk und Schwarzort werden Ihnen von dem einheimischen Architekten vorgestellt.

Abends kommen Sie wieder mit der Fähre nach Klaipėda zurück.

Abendessen in eigener Regie. Tipps von uns ☺



5. Tag | Mo., 29.05.2023

Frühstück

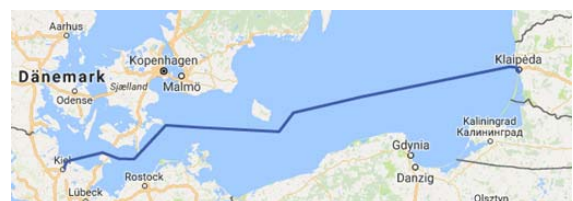
Heute Morgen wird Ihnen die Zwischenkriegszeit-Architektur von Klaipėda vorgestellt. Anschließend fahren Sie zu dem bekanntesten Badeort Litauens - Palanga, wo der ehem. Hauptarchitekt der Stadt Palanga mit Ihnen einen Spaziergang macht.

Aber vorher Haben Sie Zeit für die Mittagspause.

Der Park vom Grafen Tischkevicius, das größte Bernsteinmuseum in Europa, die Holzvillen, die Ostsee, die Landungsbrücke, der Strand und vieles mehr... Palanga ist einfach schön!

**Damit beenden Sie Ihre Reise in Litauen.
Um 22:00 h Uhr legt das Schiff Richtung Kiel ab.
Einchecken spätestens um 20:30 Uhr.**

Auf Wiedersehen! Viso gero!





Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflug mit Lufhansa in der Economy Klasse von Frankfurt nach Vilnius
- Flughafensteuer, Flugsicherheitsgebühren und aktuelle Kerosinzuschläge
- Fähre von Klaipeda nach Kiel : Standard Doppelkabinen mit Fenster
- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel „Victoria“, Kaunas
- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel „Victoria“, Klaipeda
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung
- Alle im Programm genannten Bustransfers
- Ökogeühren auf der Kurischen Nehrung
- Fachkräfte bei den spezialisierten Führungen (auf Englisch)
- Fähre für den Bus und die Gäste zur Kurischen Nehrung
- Bus für die ganze Tour
- Audio-Guide-System-Geräte während der Führungen
- Unterbringungsgebühren (Stadttaxen)

Im Reisepreis nicht enthalten sind weitere Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art.

Termine und Preise	
Anmeldeschluss:	01.03.2023
Preise pro Person:	
Im Doppelzimmer	1.390,00 €
Einzelzimmerzuschlag	180,00 €
Fakultativ:	
Abendessen, Frühstück und Mittagessen an Bord der Fähre (Buffet) zuzügl. 32,00 Euro/Person	
<input type="checkbox"/> Bitte ankreuzen, falls gewünscht!	
Keine Reiseversicherung im Preis eingeschlossen!	
Mindestteilnehmerzahl	10 Personen



Buchungs- und Stornobedingungen :

Bei Zugang der Reisebestätigung ist eine Anzahlung von 20% des Reisepreises zu leisten. Der restliche Reisepreis ist spätestens 50 Tage vor Reiseantritt zu leisten.

Folgende pauschalierte Rücktrittskosten je angemeldetem Reisetilnehmer werden berechnet:

- bis 90 Tage vor Reiseantritt: 10% des Reisepreises
- bis 60 Tage vor Reiseantritt: 45% des Reisepreises
- bis 30 Tage vor Reiseantritt: 60% des Reisepreises
- ab dem 10. Tag vor Reiseantritt und Nichtantritt 100 % des Reisepreises.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir den rechtzeitigen Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung. Außerdem empfehlen wir den Abschluss eines Versicherungspaketes.

Es bietet umfassenden Versicherungsschutz und garantiert sofortige Hilfe bei Unfall oder Krankheit. Diese Versicherungen empfehlen wir für jeden Reisenden individuell vor Ort zu schließen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ihr Reiseveranstalter für das Baltikum "Terra incognita"

www.terraincognita.lt

